

# Pressemitteilung

## OBERTRUBACH HILFT

### Freiwillige Feuerwehr startet großen Aufruf: Lebensretter gesucht!

**Berlin/Obertrubach, 15.02.2021 – Martin aus Obertrubach ist an AML erkrankt – einer akuten Form der Leukämie. Seit der Diagnose kämpft er um seine Gesundheit. Für die Freiwillige Feuerwehr Obertrubach ist es eine Herzensangelegenheit zu helfen. Deshalb hat sie gemeinsam mit der DKMS einen Registrierungsaufruf ins Leben gerufen. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über [www.dkms.de/obertrubach-hilft](http://www.dkms.de/obertrubach-hilft) ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter werden.**

Ende Dezember erhält Martin, ein Mitglied der Feuerwehr Obertrubach, eine niederschmetternde Diagnose: akute Leukämie. Bis dahin war sein Leben perfekt - Martin hat ein Haus gebaut, einen Baum gepflanzt und eine Familie gegründet. Die schreckliche Nachricht trifft den jungen Vater vollkommen unerwartet.

"Uns ist es ein Herzensanliegen, da zu helfen, wo Hilfe nötig ist," erklärt Fabian Hofmann, stellvertretender Kommandant der Wehr. Schnell findet sich in der Wehr eine Gruppe, die Kontakt zur DKMS aufnimmt, um eine Hilfsaktion zu starten. Dies ist in Corona-Zeiten natürlich nicht ganz einfach. Alle Treffen zur Planung müssen digital durchgeführt werden und auch die Wege und Kanäle, Menschen zu erreichen, finden fast ausschließlich im virtuellen Raum statt. Selbst die Registrierung erfolgt in Corona-Zeiten zum Schutz der Bevölkerung online. Jeder, der gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich ganz einfach unter [www.dkms.de/obertrubach-hilft](http://www.dkms.de/obertrubach-hilft) registrieren. Das geht schnell und unkompliziert: Nach dem Ausfüllen des Einverständnisses wird ein Registrierungsset verschickt. Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jeder nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich zu Hause vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Da der DKMS für die Neuaufnahme eines jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen, ruft die Feuerwehr Obertrubach auch zu Geldspenden auf. Man kann direkt auf [www.dkms.de/pbertrubach-hilft](http://www.dkms.de/pbertrubach-hilft) unter „Geld spenden“ oder im Anschluss an die Registrierung spenden, seine Spende in den bei den örtlichen Banken und Läden aufgestellten Spendenboxen abgeben oder direkt auf das DKMS Spendenkonto überweisen:

**DKMS-Spendenkonto, Kreissparkasse Tübingen**

**IBAN: DE64 6415 0020 0000 2555 56**

**Verwendungszweck: LPS 649 Martin**

Auch Pfarrer Florian Stark und Bürgermeister Markus Grüner unterstützen die Aktion: „Es ist eine kleine Anstrengung für jeden Einzelnen von uns, aber es kann dadurch viel Gutes getan werden - gemeinsam können wir vieles bewegen“, so Pfarrer Stark. Besonders in der aktuellen Situation wünscht er allen Kranken in ihrer Situation Gottes Nähe und seine stärkende Kraft.

Die Familie von Bürgermeister Markus Grüner war selbst vor einigen Jahren betroffen: „Ein Verwandter war auf eine Spende angewiesen, ohne die er möglicherweise heute schon nicht mehr am Leben wäre“, erklärt Markus Grüner. Er hat damals hautnah miterleben dürfen, wie unendlich dankbar die Betroffenen für jeden und jede sind, die sich registrieren lassen.

„Gerade in schwierigen Zeiten wollen wir ein Zeichen der Gemeinschaft und der Hoffnung setzen“, erklärt der Initiator der Aktion, Fabian Hofmann. „Daher rufen wir alle auf, sich zu registrieren und/oder Geld zu spenden. Auch wenn die Aktion unter dem Motto "Obertrubach HILFT" steht, wäre es großartig, wenn sich sehr viele Menschen aus den umliegenden Gemeinden und Landkreisen anschließen und mit uns gemeinsam ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe setzen. Wir wollen Leben retten.“

### **Über die DKMS**

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile, Indien und Südafrika aktiv. Gemeinsam haben wir über 10 Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

**Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter [mediacenter.dkms.de](http://mediacenter.dkms.de).**

*DKMS gemeinnützige GmbH*  
*Annika Schirmacher*  
Tel: 49 157 80588714  
[schirmacher@dkms.de](mailto:schirmacher@dkms.de)

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



[dkms.de](http://dkms.de)  
[dkms-insights.de](http://dkms-insights.de)  
[mediacenter.dkms.de](http://mediacenter.dkms.de)